

Trendsetter Case IH:

Innovationsfeuerwerk, Effizienzboost und Top-Design

Case IH Quadtrac 2016: Effizienzboost für „das Original“ / Case IH Axial-Flow 140 Serie mit neuem Cross-Flow Reinigungssystem und optionalem Bandlaufwerk an der Vorderachse bei den Modellen 6140 und 7140 / Vielfältige Updates für Axial-Flow 240 Serie / ISOBUS-Software für optimierte Durchsatzleistung von Großpackenpressen / AFS 700: Nutzerfreundliche Präzision / Und: Neue Traktorenbaureihe Optum CVX: technisch und optisch ein Highlight

St. Valentin / Hannover, 08.11.2015

Innovationen von Case IH sind oft die Grundlage landtechnischer Trends und Standards. Das gilt für das Original – den Case IH Quadtrac – der nicht nur den Standard bei Traktion und Bodenschutz definiert, sondern nun auch mit einem weiteren „Effizienzboost“ vorfährt. Das gilt gleichermaßen für den Axial-Flow® – und hier etwa die 140er Baureihe mit dem neuen Cross-Flow Reinigungssystem und den auf Wunsch verfügbaren Bandlaufwerken an der Vorderachse von zwei der 140er Modelle. Und das gilt ebenso für die brandneue Case IH Optum CVX Traktorensérie: den Trendsetter für die optimale Kombination von kompakten Abmessungen, maximaler Kraft, Agilität und Vielseitigkeit sowie einem hervorragenden Leistungsgewicht.

„Als weltweit größte Messe für innovative Landtechnik hat die Agritechnica für uns einen besonderen Stellenwert. Umso mehr freuen wir uns, auch 2015 nicht nur mit überzeugenden Neuentwicklungen wie dem Optum CVX, sondern auch mit entscheidenden Weiterentwicklungen und Innovationen bei bewährten Modellen auftreten zu können. Wenn in diesem Jahr neben dem Quadtrac auch der Magnum Rowtrac sowie unsere 140er und 240er Baureihen auf Wunsch mit Bandlaufwerken vorfahren, dann ist das ein klares Zeichen dafür, dass Case IH als „Leader of the Track“ auch bei dem wichtigen Thema Bodenschutz eine führende Rolle einnimmt“, so Andreas Klauser, Brand President Case IH.

Case IH Quadtrac: Effizienzboost für „das Original“

Mit seinen vier unabhängigen Bandlaufwerken hat der Case IH Quadtrac seit der Vorstellung des ersten Prototypen im Jahr 1992 einen wachsenden Trend begründet, der aus den Strategien für einen wirksamen Bodenschutz heute nicht mehr wegzudenken ist. Case IH ist der „Master of the Track!“ Nun fährt „das Original“ mit einem weiteren Effizienzboost vor. Mit dem zwischen 2 und 5 Prozent gesteigerten Getriebewirkungsgrad und der gegenüber dem Modelljahr 2015 um 40 Prozent

schneller arbeitenden Wendeschaltung zeigt der Quadtrac einen „fliegenden Start“ in das neue Modelljahr. Dazu tragen u. a. auch die neue Lenkung mit weniger Umdrehungen für den Volleinschlag im Feld, die neuen automatischen Sperrdifferenziale für die Vorder- und Hinterachse sowie umfassende neue Beleuchtungsoptionen bei, die auch bei Dunkelheit ein sicheres, effizientes und genaues Arbeiten möglich machen.

Erntetechnik auf neuem Niveau: Axial-Flow 140er Baureihe

Kornverluste nahe Null – das ist ein Markenzeichen der neuen Axial-Flow 140 Serie, die mit nochmals gesteigerter Leistung, Bedienfreundlichkeit und Zuverlässigkeit punktet. Der Cross-Flow Hangausgleich kompensiert Hangneigungen bis zu 12° automatisch und ohne Zutun des Fahrers. Für maximale Effizienz wird das System nur aktiviert, wenn es wirklich erforderlich ist. Insgesamt sind vielfältige Kundenwünsche in das Modelljahr 2016 eingeflossen. So sorgen weitere Detailverbesserungen etwa bei der Schwadablage oder auch bei dem Häckseln des Stroh für optimale Arbeitsergebnisse. Ein besonderes Highlight ist das auf Wunsch verfügbare „F-Tip“ – Bandlaufwerk von Zuidberg Tracks®, ein in den Niederlanden ansässiger Hersteller von Gummibandlaufwerken. Das Gummibandlaufwerk wurde für die Case IH für die 140er Modelle mit den neuen Endantrieben entwickelt. Damit unterstreicht Case IH seinen Anspruch, bei Lösungen für den angewandten Bodenschutz weiter Takt und Richtung vorzugeben.

Axial-Flow 240er Baureihe: Mit Effizienz- und Produktivitäts-Plus

Auch die Modelle der 240er Baureihe überzeugen mit gesteigerter Produktivität und Effizienz. Ein neuer Strohverteiler sorgt für eine bessere Strohverteilung bei größeren Arbeitsbreiten. Dieser kann auch von der Kabine aus, stufenlos den Streubedingungen angepasst werden. Zu den weiteren Updates im Modelljahr 2016 gehören nun auch mit dem Standardabtankensystem verfügbare, verstellbare Auslass am Abtankrohr für das präzise und einfache Befüllen von Überladewagen

Großpackenpressen der LB Serie: Dank ISOBUS III mit optimaler Geschwindigkeit pressen

Für konstant hohe Produktivität beeinflussen die Großpackenpresse der Case IH Baureihen LB 424 und LB 434 mit Rotorschneidwerk über die jüngste ISOBUS-Software jetzt die Fahrgeschwindigkeit des ziehenden Traktors. Damit kann zum einen die „Füllungssteuerung“ optimiert werden, d. h. die Zeit, die zum Füllen der Vorpresskammer erforderlich ist. Mit der „Schichtdickensteuerung“ kann gleichzeitig die Pressdichte optimiert, d. h. eine konstante Anzahl von Schichten für eine vorgewählte Ballenlänge vorgegeben werden. So sind höhere Durchsatzleistungen und potenzielle Kraftstoffeinsparungen möglich. Bei den Modellen ohne Rotorschneidwerk ist nur die Schichtdickensteuerung optimierbar.

AFS Neuheiten: Geplant, gezielt und nutzerfreundlich!

Die Advanced Farming Systems (AFS) von Case IH gelten nicht umsonst als Trendsetter in der Landtechnik. Das Spektrum reicht von der betrieblichen Planung und Führung von Schlagkarteien über Ertragskartierung, Applikationskarten, wiederholbare Spurführung mit 2,5 cm Genauigkeit von Spur zu Spur und von Jahr zu Jahr bis hin zu den vielfältigen Möglichkeiten von AFS Connect Telematic. Das Gesamtpaket zeigt, welche Rolle Case IH in der Präzisionslandwirtschaft – und welche Rolle die Präzisionslandwirtschaft in der betrieblichen Praxis – heute spielen.

Zu den anlässlich der Agritechnica präsentierten Neuerungen zählt etwa der neue AFS Pro 700 Monitor, der in Kombination mit dem neuen ElectriSteer Universal-Lenkmotor auch zur Nachrüstung früherer Modelljahre genutzt werden kann. Mit dem neuen Monitor ist weiterhin die Ausgabe der Daten im Format ISO XML möglich; der Datenaustausch wird auch dadurch erleichtert, dass nun das Shape File Format verarbeitet werden kann, über das häufig etwa Informationen zu Feldgrenzen, Fahrspuren oder Dünge- und Spritzmittelkarten von externen Partnern angeboten werden. Ein kleines und dennoch alltagsrelevantes Detail ist auch, dass die Arbeitsbildschirme jetzt anstatt mit „Run 1 bis Run 6“ personalisiert und mit individuellen Bezeichnungen wie „GPS“, „ISOBUS“ oder anderen Namen belegt werden können.

Optum CVX: Die Antwort von Case IH auf die Wünsche der Kunden in Europa

Kompakt sollte er sein, vielseitig, agil und leistungsstark, mit vielfältigen Last- und Ballastoptionen: behände und überall einsetzbar wie der Puma, aber mit einem deutlichen Plus an Motorleistung fast schon in der Magnum-Klasse angesiedelt. Mit dem Optum CVX haben die Ingenieure von Case IH genau einen solchen Traktor konzipiert und entwickelt. Seit September laufen die ersten Traktoren aus der Serienfertigung im österreichischen St. Valentin vom Band. Sie bieten 270 bzw. 300 PS Nennleistung, Vierfachzapfwelle im Heck serienmäßig und optionale Zweifach-Frontzapfwelle, ein neues vierstufiges CVT-Getriebe und beeindruckende Traktion. Der „strukturelle Sumpf“ des Motorblocks ist nur eins der herausragenden technischen Merkmale, mit denen der neue Optum CVX punktet. „Neben aller technischen Raffinesse und allen innovativen Merkmalen dieser neuen Baureihe sind wir aber auch von dem neu entwickelten Design dieser Traktoren begeistert. Erste Rückmeldungen von Händlern und Kunden zeigen, dass wir auch damit ‚voll ins Schwarze‘ getroffen haben“, freut sich Dan Stuart, der zuständige Case IH Produktmanager.

Pressemitteilungen und Fotos <http://mediacentre.caseiheurope.com/>.

Professionelle Anwender setzen auf Innovation und die mehr als 170-jährige Tradition und Erfahrung von Case IH. Ein breites Angebot an leistungsstarken Traktoren und Erntemaschinen und der erstklassige Service sowie die Performance-Lösungen des weltweiten Händlernetzes sorgen dafür, dass Landwirte auch im 21. Jahrhundert produktiv und effizient arbeiten können. Weitere Informationen über die Produkte und Dienstleistungen von Case IH finden Sie im Internet unter www.caseih.com.

Case IH ist eine Marke von CNH Industrial N. V., einem weltweit führenden Hersteller von Investitionsgütern, der an der New Yorker Börse (NYSE: CNHI) und am Mercato Telematico Azionario der italienischen Börse (MI: CNHI). Weitere Informationen über CNH Industrial finden Sie online unter www.cnhindustrial.com.

Weitere Auskünfte hierzu erhalten Sie bei:

Cecilia Rathje
Tel: +43 7435 500 634

Case IH Public Relations Officer
Europa, Mittlerer Osten und Afrika

E-Mail: cecilia.rathje@cnhind.com
www.caseih.com